



Was tun mit verletzten Alpen- & Mauerseglern?

Segler gefunden?

- Ein Segler begibt sich niemals freiwillig auf den Boden. Ein auf dem Boden gefundener Segler ist hilflos und ein Notfall.
- Gefundene Segler niemals in die Luft werfen, Sie verschlimmern damit seine Not!
- Segler und Schwalben sind heikle Pfleglinge und benötigen so schnell wie möglich fachkundige Hilfe und Betreuung!
- Abgegebene Alpensegler und Mauersegler nicht füttern. Als reine Insektenfresser brauchen Segler zwingend das für sie geeignete Futter.
- Aufgefundene Segler nicht einfach wieder fliegen lassen.
- Transport in Schuhschachteln mit Luftlöchern im Deckel!

Abgegebene Mauer- und Alpensegler sind als Dauerflug-Vögel auf sofortige, erfahrene Hilfe angewiesen. Die von der **Stiftung Pro Artenvielfalt**[®] geförderte Segler-Rettungsstation besteht seit 1999 unter der Leitung von Fachexpertin Silva Volpi.

Silvia Volpi verfügt über eine Lizenz zur Betreuung und Auswilderung von Alpenseglern, Mauerseglern und Schwalben. Sie arbeitet zudem erfolgreich mit Dr. med. vet. Christiane Haupt von der Deutschen Gesellschaft für Mauersegler in Frankfurt am Main zusammen.

Kontakt

Mauer- und Alpensegler
Reha - und Auswilderungsstation
Mülirain 1
8153 Rümlang

Handy: 079 663 71 84

Mail: svolpi(at)berufskunde.com

www.apus.tv



In Kooperation mit **Stiftung Pro Artenvielfalt**[®], 4052 Basel